

Der Doppelcharakter des Protests	
An der Quelle eines emphatischen Bewußtseins	9
Die Flamme der Aufklärung	
Vom Fortschritt	
einer emanzipatorischen Idee	12
Der Blitz des Gedankens	
Mit dem sich kein Flächenbrand erklären läßt	18
Der Prozeß der Zivilisation	
Über die Schwelle einer Lebensstilrevolution	
zur ewigen Jugend	24
Die heroische Periode einer Revolte	
Aber die Revolution findet nicht statt	36
Die bedingungslose Kapitulation	
der Gesellschaft	
Von der die APO nichts merkt	43
Die proletarische Wende des Protests	
Wie die Studenten ihre Revolte verraten	50
Die sieben mageren Jahre der Ideologien	
Ein Abgrund totalitärer Gesinnung tut sich auf	60
Das Nadelöhr des Politischen	
Durch das der Protest die Revolte zwingt	75

Der Aufstand gegen das alternative Establishment	
Man muß nicht länger alles politisch sehen	78
Das unglückliche Bewußtsein der Achtundsechziger	
An dem sie selber schuld sind	91
Der Mythos vom revolutionären Subjekt	
Soziale Bewegungen sind die Selbstkritik des Kapitalismus	99
Die Unmöglichkeit der Revolution	
Und warum sie auch nicht wünschenswert ist	108